

## 4. Liga: Spitzenkampf

FC Spiez - FC EDO Simme 2:1

Die Kulisse für den Spitzenkampf in der 4. Liga hätte nicht besser sein können. Der drittplatzierte FC Spiez empfing zuhause den Tabellenführer aus Erlenbach. In Spiez durfte das 75-jährige Vereinsbestehen gefeiert werden und deshalb war schon vor dem Spiel einiges los auf dem Fussballplatz. Nachdem die Spieler von EDO letztes Wochenende die erste Saisonniederlage einstecken mussten, waren sie gegen Spiez auf Wiedergutmachung aus.

Schon um 13.30 Uhr wurde die Partie bei strahlendem Sonnenschein angepfeifen. Die Spieler von Trainer M. Meyer wollten nicht wie letztes Wochenende zu früh in einen Konter laufen und deshalb liess man dem FC Spiez in ihrer Platzhälfte etwas mehr Zeit. Sobald sie in die gegnerische Hälfte kamen wurde der Druck erhöht. Leider waren die Simmentaler oft etwas spät im Zweikampf und mussten so schon früh ein paar gefährliche Standardsituationen überstehen. Nach einem Ballverlust im Mittelkreis verschafften sich die Spiezer gekonnt Raum und schickten einen Spieler allein in die Tiefe. Weder die Verteidiger des FC EDO Simme noch Torhüter Fritsche konnten in dieser Aktion entscheidend eingreifen und so war die Führung des Heimteams in der 36. Minute Tatsache. Abgesehen von weiteren gefährlichen Standardsituationen konnte der FC Spiez bis zum Pausenpfiff keine weiteren Grosschancen verbuchen. Leider war auch auf Seiten der Erlenbacher kein wirklicher Plan erkennbar, wie die Verteidigung des Heimteams bezwungen werden könnte. Der Tabellenführer kam zu wenig in die gefährliche Zone und musste sich für die zweite Halbzeit etwas einfallen lassen.

Nach der Pause war schnell zu sehen, dass sich der FC EDO Simme nicht so einfach geschlagen geben würde. Der Druck auf das Heimteam war von Beginn weg höher. Auch wenn noch keine glasklaren Chancen zu verzeichnen waren, sah man das EDO mehr und mehr das Spielgeschehen diktierte. Doch ausgerechnet als sich die zahlreich mitgereisten Gästefans berechnete Hoffnung auf den Ausgleich machten, kam der nächste Rückschlag. Nach einem hohen Ball aus der gegnerischen Hälfte, stand ein Spiezer Stürmer plötzlich frei Torhüter Fritsche. Obwohl die Offsideposition deutlich zu erkennen war, blieb der Pfiff aus und so lupfte der Gegner den Ball technisch versiert über den chancenlosen Torwart der Gäste zur 2:0-Führung. Doch von diesem unglücklichen Resultat liessen sich die Simmentaler nicht entmutigen und erhöhten den Druck auf das Heimteam immer weiter. Nach einer schönen Ballstafette über mehrere Positionen, war es Küpfer der den Ball nur knapp am Gehäuse vorbeischoss. EDO war nun meist einen Schritt schneller und das führte dazu, dass sich Spiez öfters nur noch mit Fouls zu helfen wussten. Diese wurden leider weder bei Baumann noch bei Josi erkannt, welche auf ähnliche Art und Weise im Strafraum angegangen wurden. Nach einem Freistoss von Luginbühl aus dem Halbfeld und einem Gewusel im Spiezer Strafraum, war es Jungen, der die Kugel aufs Tor brachte. Dieser Schuss blieb an der Hand eines

gegnerischen Verteidigers hängen und somit wurde vom Schiedsrichter korrekterweise auf Penalty entschieden. Krauer übernahm die Verantwortung und verkürzte eiskalt zum 2:1. Acht Minuten vor Ende der regulären Spielzeit schien für die Spieler vom FC EDO Simme wieder vieles möglich zu sein. Der schnelle O. Gerber setzte sich ein weiteres Mal gekonnt über die linke Seite durch, doch leider verpasste sein Schlenzer das Tor um wenige Zentimeter. Die Simmentaler vermochten es nicht, das Glück auf ihre Seite zu zwingen. In einer Situation, welche an die Entstehung des Penaltys zum 2:1 erinnerte, klärte ein Spiezer Feldspieler nach einem Schuss von Jungen, regelwidrig mit der Hand auf der Linie. Obwohl die Sache diesmal noch eindeutiger war als beim ersten Mal, blieb die Aktion ungestraft. Somit verpufften die restlichen Offensivbemühungen der EDOler gegen Ende des Spiels am fehlenden Glück und an einer clever agierenden Spiezer Verteidigung. Deshalb blieb das Resultat bis zum Schlusspfiff unverändert.

Nach einer schwächeren ersten Halbzeit zeigten die Simmentaler in der zweiten Spielhälfte ihr wahres Gesicht und kämpften bis zum Schluss. Diesmal war es nicht möglich das nötige Glück gegen einen starken Gegner auf die eigene Seite zu ziehen. Somit muss sich der FC EDO Simme in der Tabelle vom FC Wattenwil und dem FC Spiez überholen lassen und lauert neu auf dem dritten Platz. Trotz dem enttäuschenden Resultat geht ein grosser Dank an all unserer Fans, welche den Weg nach Spiez auf sich genommen haben. Die nächste Chance auf Punkte gibt es am nächsten Samstag in Erlenbach, um 17 Uhr gegen den FC Allmendingen. Bis bald und HOPP EDO!

### Es spielten:

FC EDO Simme: Fritsche, Klossner (60. Min Küpfer), Hebeisen, Josi, Ch. Gerber (45. Min Luginbühl), Blum (70 Min O. Gerber), Krauer, Schäfer, S. Mani, Baumann (65. Min Küng), Jungen

### Tore:

36. Min 1:0; 63. Min 2:0; 82. Krauer Min 2:1

Text: P. Josi